



Brunnadernrain 31		schützenswert	K
Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern		
Baujahr	1912		
Architekten	Albert Gerster, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Deutsche Gesandtschaft, Bern		
Parzellen-Nr.	1105		

Baugeschichtliche Daten

1914 Anbauten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Villa von 1912

Grossangelegte, aufwendige Neubarockvilla in dogmatisch strengen Formen bernischer Landsitze aus den vierziger Jahren des 18. Jahrhunderts. Anlage als 'entre cour et jardin' im Sinne von Blondels Architekturtheorie wie die unmittelbaren Vorbilder Hofgut, Thunstetten und Hindelbank. Der grosse Ehrenhof gegen die Strasse wird eingefasst vom zweistöckigen, mit Walmdach gedeckten Corps de Logis und den beiden einstöckigen, mit Mansarddächern gedeckten Seitenflügeln. Die durchgehend glatt verputzten Fassaden werden durch die sparsam eingesetzten Gliederungselemente aus Kunst- und Sandstein effektiv gestaltet. Der Eingangsfassade des Corps de Logis mit Stichbogenfenstern ist ein dreiachsiger Portalrisalit mit mächtigem Dreieckgiebel vorgesetzt. Vorherrschend ist hier die durch kolossale ionische Pilaster gebildete Vertikale, der die Horizontale von Gurt- und Kranzgesims deutlich untergeordnet ist. Im Giebelfeld ist ein von Voluten und Girlanden gerahmtes Querovalfenster eingelassen. Seitlich stossen die eingeschossigen, mit glatten Lisenen und Gesimsen spröde gegliederten Hofflügel an die Hauptfassade an. Hauptelement der Gestaltung ist hier der wirkungsvolle Kontrast zwischen glatter Wandfläche und lebendigem Umriss der Dachform. Unterschiedlich ist die Fassadengliederung der Hofflügel mittels Fenster: während der linke Flügel Stichbogenfenster und Giebellukarnen aufweist, zeigt der Rechte nur die geschlossene Wand. Die Seitenfassaden des Hauptgebäudes sind dreiachsrig, die einzelnen Achsen der Stichbogenfenster werden teilweise durch Veranden, Erker und Balkone hervorgehoben. Die Gartenfassade ist nicht zugänglich. Der Bau hat mit Ausnahme einiger Umbauten (hauptsächlich seitliche Anbauten von 1914) den Zustand der Bauzeit hervorragend erhalten.

Bel 1986 / ste 2016

